

Lieder und Gefühle

Volle Marienkirche beim "Christmas Way"



Beim Konzert in der Marienkirche haben die Chöre wie "Sparkling Brass" (im Bild) den Weg zu Weihnachten auf vielerlei Weise gefunden. Foto: Staufepress

Von vielen Seiten beleuchtete das Konzert "The Christmas Way" in Göppingen das Fest. Programm und Chöre überzeugten mit gewohnter Qualität.

URSULA BÖTTCHER

Göppingen Es hat sich herumgesprochen: Wenn sich der Kinder- und Jugendchor von St. Maria und Christkönig, der Gospelchor "Sparkling Brass" und dazu vielleicht noch die Männerschola Göppingen in der Adventszeit zusammentun, kann sich der Konzertbesucher sicher sein, schöne Stimmen und ein stimmiges Programm zu erleben. So war es kein Wunder, dass St. Maria in Göppingen fast aus allen Nähten zu platzen drohte. Stimmungsvolle Lichter begrüßten die Zuhörer, die zusammenrücken mussten.

Ganz abgesehen von der meist recht weltlichen Vorfreude auf freie Tage und viele Geschenke ranken sich um Advent und Weihnachten vielfältige Gefühle und Stimmungen: von der Sehnsucht und der Hoffnung über das Vertrauen und die innerliche Öffnung bis zur Erhebung und natürlich der Freude. Und wie das Konzert eindrücklich bewies, hat jedes Gefühl sein passendes Lied.

Die Kirchenglocken hatten gerade ausgeklungen, als die klaren Stimmen der Männerschola mit einem gregorianischen Choral einsetzten. Mit einem Gospel thematisierte der Jugend- und Gospelchor das gleiche Gefühl, nämlich die Hoffnung. Der Kinderchor schloss sich mit einem Marienlied an. Immer wieder anders taten sich die kleinen und großen Sänger zusammen, und mitunter wurden auch die Zuhörer zu Mitwirkenden. Es gab ganz ruhige und dann aber wieder schwungvolle Lieder. Es gab 1000 Jahre alte und zeitgenössische Melodien. Es gab Altbekanntes und noch nie Gehörtes.

Für die Klammer in all der Vielfalt sorgte die Qualität der Darbietungen. Den Kindern war der Spaß am Singen und der Stolz auf den Auftritt an der Nasenspitze abzulesen. Die Freude an der Musik war auch den Jugendlichen und Erwachsenen anzumerken, doch kam bei ihnen auch noch das sichere Können hinzu, das nur durch jahrelanges gemeinsames Üben zu erreichen ist.

Als zum Schluss Zuhörer und Chöre zusammen in "O du fröhliche" einfielen, war das Ziel des kurzweiligen Konzertes erreicht. Ein weiteres Gefühl war entstanden - das des Innehaltens und damit die Fähigkeit, sich mitnehmen zu lassen.

Erscheinungsdatum: Montag 22.12.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)